

Historische und Eidgenössische Feldschiessen gerettet!

Historische Schiessen und traditionelle Schiessen, die nur 1 Mal jährlich stattfinden, sowie das Eidgenössische Feldschiessen auf Feldständen sind von der Einrichtung künstlicher Kugelfangsysteme ab dem 1.1.2021 befreit.

Nach dem Nationalrat hat nun auch der Ständerat einer entsprechenden parlamentarischen Initiative Amstutz (SVP) aus dem Jahre 2015 zugestimmt. Damit werden diese wichtigen Anlässe von der Einrichtung künstlicher Kugelfangsystem befreit, ohne dass die Subventionen für die Sanierung der Kugelfänge von Bund und Kanton verloren gehen.

Ich freue mich, dass es dank den intensiven Bemühungen von Nationalratskollege Adrian Amstutz gelungen ist, im Bundeshaus eine Mehrheit in National- und Ständerat zu finden. Damit können die Schützen ihr wertvolles Gut, die alten und traditionellen Schiessanlässe ohne weitere Auflagen auch in Zukunft durchführen. So wird sichergestellt, dass nicht nur die Schweizer Schützentradition, sondern auch ein wichtiger Teil der Schweizer Geschichte gewahrt und gelebt werden kann. Letztlich zählen Historische Schiessen mit zu den wichtigsten Traditionsanlässen in der Schweiz. Sie erinnern an eine geschichtliche Begebenheit von nationaler Bedeutung.

Es geht bei den Historischen Schiessen auch darum, für kommende Generationen eine jahrhundertealte Geschichte lebendig zu erhalten und dabei auch all jener zu gedenken, die für die Freiheit und Sicherheit dieses Landes ihr Leben gegeben haben. Mit dem Erhalt der Anlässe würdigen wir unsere Vorfahren und deren Leistung zugunsten unseres Landes.

Mülchi, 10.9.19

Werner Salzman
Nationalrat
Präsident Berner Schiesssportverband